

ARBEITSSITUATION DER LEHRLINGE IM HANDEL
EINE UMFRAGE DER GPA-DJP JUGEND

STATISTISCHE DATEN!

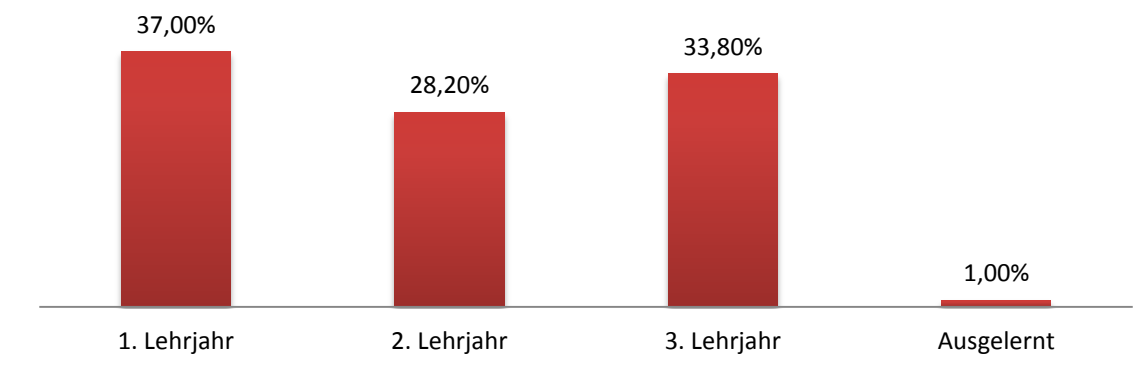
TEILNAHME INSGESAMT!

Von **16.325** versendeten Fragebögen, wurden **1.871** Fragebögen retourniert. Die **Teilnahme** beläuft sich somit auf **11,46 Prozent**. Die Befragten sind allesamt Lehrlinge im Geltungsbereich des Kollektivvertrages Handel. Die Daten der Befragten stellten die Länderarbeitskammern zu Verfügung.

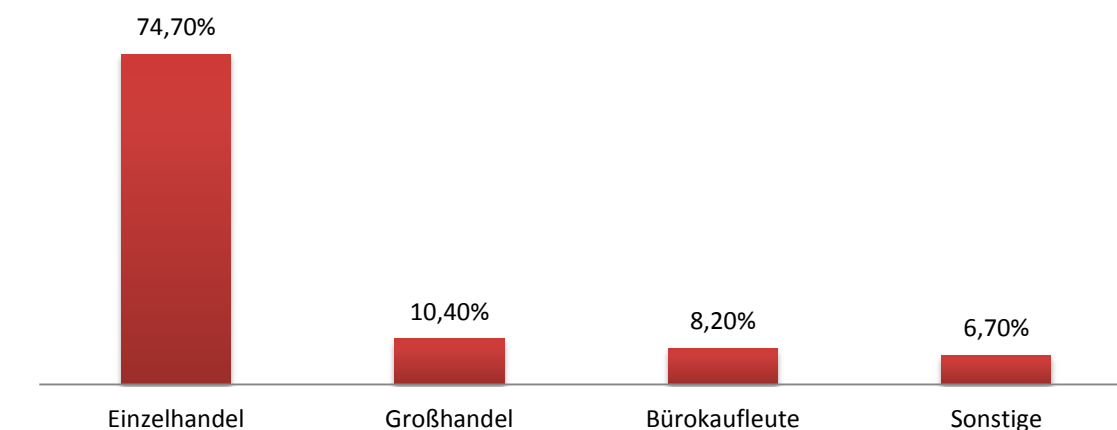
GESCHLECHTERSPEZIFISCHE TEILNAHME!



TEILNAHME NACH LEHRJAHR!



TEILNAHME NACH LEHRBERUF!



ARBEITSZEIT & CO!

ÜBERSTUNDEN!

60,70 Prozent der Befragten haben bereits Überstunden geleistet. Auf die Frage „Wie viele Überstunden sie pro Monat leisten“ wurde wie folgt geantwortet:

- **45,90 Prozent** leisten bis zu 5 Überstunden pro Monat
- **10,40 Prozent** leisten bis zu 15 Überstunden pro Monat
- **4,40 Prozent** leisten über 15 Überstunden pro Monat

Betrachtet man die Zahl nach Altersgruppen leisten **50,40 Prozent** der unter 16 Jährigen, **56,90 Prozent** der 16 bis 18 Jährigen und **69 Prozent** der über 18 Jährigen befragten regelmäßig Überstunden.

- **41,60 Prozent der unter 16 Jährigen** leisten bis zu 5 Überstunden pro Monat
- **5,30 Prozent der unter 16 Jährigen** leisten bis zu 15 Überstunden pro Monat
- **3,50 Prozent der unter 16 Jährigen** leisten über 15 Überstunden pro Monat
-
- **43,80 Prozent der 16 bis 18 Jährigen** leisten bis zu 5 Überstunden pro Monat
- **9,20 Prozent der 16 bis 18 Jährigen** leisten bis zu 15 Überstunden pro Monat
- **3,90 Prozent der 16 bis 18 Jährigen** leisten über 15 Überstunden pro Monat
-
- **50,50 Prozent der über 18 Jährigen** leisten bis zu 5 Überstunden pro Monat
- **13,20 Prozent der über 18 Jährigen** leisten bis zu 15 Überstunden pro Monat
- **5,30 Prozent der über 18 Jährigen** leisten über 15 Überstunden pro Monat

27,50 Prozent der Befragten die Überstunden leisten mussten, haben diese zumindest schon einmal unbezahlt (kein Geld, kein Zeitausgleich) geleistet. Zusätzlich haben **47,90 Prozent** die Überstunden unfreiwillig geleistet.

ARBEITEN AM SAMSTAG!

19,80 Prozent der Befragten arbeiten an mehr als zwei Samstagen pro Monat nach 13 Uhr

- **45,60 Prozent** der befragten arbeiten an keinem Samstag im Monat nach 13 Uhr
- **7,40 Prozent** der befragten arbeiten an einem Samstag im Monat nach 13 Uhr
- **27,30 Prozent** der befragten arbeiten an zwei Samstagen im Monat nach 13 Uhr
- **12,90 Prozent** der befragten arbeiten an drei Samstagen im Monat nach 13 Uhr
- **6,90 Prozent** der befragten arbeiten an allen Samstagen im Monat nach 13 Uhr

64,80 Prozent der Befragten, die am Samstag arbeiten müssen, arbeiten nicht freiwillig und hätten lieber frei!

ARBEITEN AM SONNTAG!

In Summe **98,00 Prozent** der Befragten geben an, dass sie am Sonntag nicht arbeiten möchten. **45,50 Prozent** würden sogar den Job wechseln, würden sie am Sonntag arbeiten müssen. Ein deutliches Votum gegen eine Sonntagsöffnung im Handel.

ARBEITEN AM 8. DEZEMBER

8,20 Prozent der Lehrlinge im Einzelhandel, mussten bereits unfreiwillig am 8. Dezember arbeiten. Lediglich **9,80 Prozent** der befragten Lehrlinge im Einzelhandel geben an, freiwillig an diesem Feiertag zu arbeiten und über ihre Rechte informiert worden zu sein.

URLAUB!

Auf die Frage „Kannst du über die Einteilung deines Urlaubes selbst entscheiden?“ antworteten die befragten Lehrlinge wie folgt:

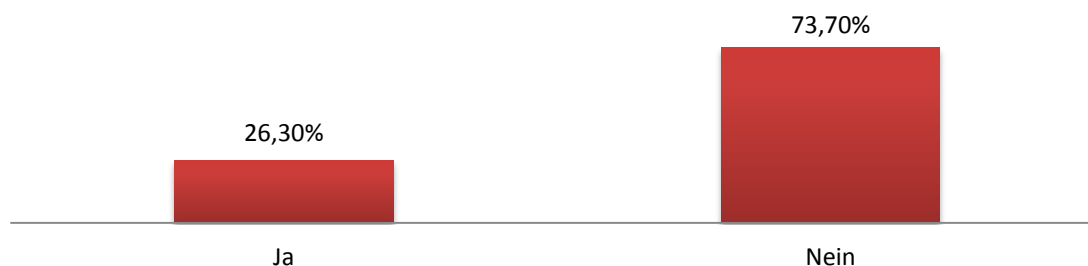
- **10,10 Prozent** antworten mit: „Nein, ich muss mich da nach meinem/meiner ChefIn richten“
- **16,70 Prozent** antworten mit: „Es ist immer ein längeres hin und her, bis ich mich mit meinem/meiner ChefIn auf einen akzeptablen Urlaubstermin geeinigt habe“
- **73,20 Prozent** antworten mit: „Ja, meine Wünsche werden immer akzeptiert und ich kann mir meinen Urlaub frei einteilen“

Lehrlinge die das 18. Lebensjahr noch nicht vollendet haben, müssen zwischen 15. Juni und 15. September zwei zusammenhängende Wochen Urlaub bekommen. Die Sonderauswertung für diese Altersgruppe zeichnet folgendes Bild:

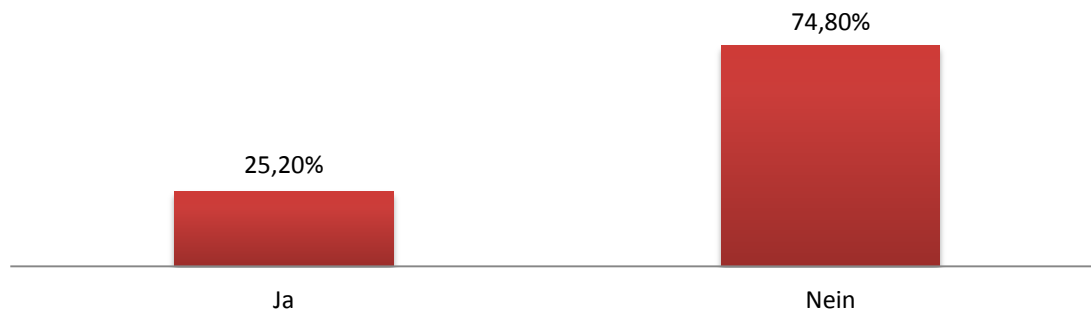
- **8,90 Prozent** antworten mit: „Nein, ich muss mich da nach meinem/meiner ChefIn richten“
- **16,30 Prozent** antworten mit: „Es ist immer ein längeres hin und her, bis ich mich mit meinem/meiner ChefIn auf einen akzeptablen Urlaubstermin geeinigt habe“
- **74,80 Prozent** antworten mit: „Ja, meine Wünsche werden immer akzeptiert und ich kann mir meinen Urlaub frei einteilen“

BERUFSSCHULE & INTERNAT!

MUSST DU IN DAS BERUFSSCHULINTERNAT?



MUSST DU DIE INTERNATSKOSTEN SELBST BEZAHLEN?



DER AUSBILDUNGSPLATZ!

WAR ES SCHWER EINE LEHRSTELLE ZU FINDEN?



IST DEIN AKTUELLER LEHRBERUF DEIN WUNSCHBERUF?



ZUFRIEDENHEIT MIT DER AUSBILDUNG!

87,20 Prozent der Befragten Lehrlinge geben an, mit der Ausbildung zufrieden zu sein. Einige Aussagen der Lehrlinge im Zuge der Kommentarfunktion zu dieser Frage zeigen die Problembereiche deutlich auf:

- „Ich fast nichts lerne und eigentlich etwas anderes lernen will“
- „Weil keiner mich ausbildet“
- „Überstunden, Samstags arbeiten“
- „Hoher Druck und wenig Verdienst“
- „Weil ich zu 95% im Lager tätig bin und keinen Kundenkontakt habe“
- „Ich im zweiten Lehrjahr bin und fast nichts kann“

LEHRABSCHLUSSPRÜFUNG!

Bei der Frage „Fühlst du dich gut auf die Lehrabschlussprüfung vorbereitet“ geben **42,90 Prozent** der Befragten an, dass sie sich nicht gut vorbereitet fühlen.

KRANKENSTAND! EIN PROBLEM?

24,60 Prozent der Befragten: „Naja, mein/e ChefIn lässt mich schon spüren dass es ihm/ich lieber wäre, wenn ich zur Arbeit kommen würde.“

9,5 Prozent der Befragten: Ja, mein/e ChefIn übt ziemlich großen Druck aus, damit ich nicht in Krankenstand gehe.

ANGST UM DIE LEHRSTELLE?



BIST DU MIT DER HÖHE DER LEHRLINGSENTSCHÄDIGUNG ZUFRIEDEN?



HAST DU SCHON MAL WAS VOM KOLLEKTIVVERTRAG GEHÖRT?

